



Das Kollegium und die Schulleitung der Karl-Spohn-Realschule wünschen Ihnen ein gesegnetes, fröhliches Weihnachtsfest mit besinnlichen Stunden und für das neue



Schüler der 7b in den Redaktionsräumen des SWR in Ulm

## 7b beim SWR

Die Schüler der Klasse 7b hatten Anfang Dezember mit ihrer Deutschlehrerin, Frau Luschkowski, die große Gelegenheit, hinter die Kulissen des „Schwabenradios“ in Ulm zu schauen. Aufgrund des EWG - Projektes „Umgang mit Massenmedien - Wir erstellen einen Film zu Massenmedien“ interessierte die Schüler dieses Massenmedium besonders. Bei einer Führung von einer Nachrichtensprecherin durch die Räume des SWR bekamen sie Einblicke in die Redaktion, Tontechnik, Musikarchiv, Aufnahme von Nachrichtensendungen und in die Arbeitsweise der Journalisten. Das absolute Highlight der Schüler war natürlich, live bei einer Radiosendung dabei zu sein.

### Inhalt

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Stundenausfälle       | 1 |
| Austausch mit Payerne | 2 |
| Vorlesewettbewerb     | 2 |
| COMENIUS              | 3 |
| Beurlaubungen         | 3 |
| Termine               | 4 |
| Unterrichtsende       | 4 |

## Kein Ausgleich für Stundenausfälle

Schweinegrippe, EUROKOM-Prüfungen, SE- bzw. BORS-Projekte, mehrwöchige Krankheitsausfälle mehrerer Kollegen - in den vergangenen Wochen trafen viele Faktoren zusammen, die geeignet sind, den Stundenplan gehörig durcheinander zu bringen, wenn sie alle gleichzeitig auftreten: Die Karl-Spohn-Realschule muss zurzeit Ausfälle im Bereich von bis zu 20 Prozent der Wochenstunden verkraften. Hinzu kommt, dass das schulinterne Vertretungskontingent, das zu Beginn des Schuljahres mit 17 Wochenstunden sehr komfortabel ausgestattet war, aufgrund von Ausfällen auch in diesem Bereich zeitweise restlos blockiert war. Unterrichtsbeginn erst zur dritten Stunde, Unterrichtsende schon nach der vierten Stunde oder - während der EUROKOM-Prüfungen - ganze unterrichtsfreie Vormittage für einzelne Klassen sind die unweigerliche Folge dieses Engpasses. Vertretungen über sogenannte „Nebenaufsichten“ - ein Lehrer unterrichtet zwei Klassen zur gleichen Zeit in verschiedenen Räumen (!) - sind die derzeit einzige Möglichkeit,

manche Ausfälle zumindest im Bereich der Aufsichtspflicht zu kompensieren.

Diese Nebenaufsichten sind aber für die sie durchführenden Lehrer eine außerordentliche Belastung. Der überraschend frühe Ausfall von Frau Teubner, deren Mutterschutz erst im Januar beginnen sollte, führt dazu, dass bis auf Weiteres keine katholische Religion unterrichtet werden kann. Für die Halbjahresinformation bedeutet das, dass, sofern keine Note ermittelt wurde, der Vermerk „im 1. Halbjahr nicht unterrichtet“ mit aufgenommen wird; eine Noteneintragung wird dann nicht vorgenommen.

Das Staatliche Schulamt Biberach ist über die längerfristigen Ausfälle informiert, sieht aber im Augenblick keine Möglichkeit, unserer Schule durch eine Aushilfslehrkraft auszuhelfen.

Die Schulleitung bittet daher alle Eltern und Schüler, etwaige Schwierigkeiten aufgrund der Ausfälle zu entschuldigen.

### Demnächst

- ◆ Schüलगottesdienst am 22.12.2009 in der kath. Kirche St. Bernadette in Gerhausen
- ◆ 22.12.2009 Unterrichtsende um 11.10 Uhr
- ◆ 26.01.2010: Wintersporttag

## Payerne - Gerhausen: Schüleraustausch mit Zukunft

Die Spannung war für die 30 Schüler unserer Klassen 9 und 10 kaum mehr auszuhalten, als sie am 23. September ihre Gäste aus Payerne an der Bushaltestelle erwarteten. Nach 5 Monaten sah man sich endlich wieder. Dem entsprechend war auch die Begrüßung: Küsschen, Umarmungen, dazu Kuchen und Getränke - ein herzliches Willkommen eben. Danach ging es erst einmal nach Hause, zu den Familien.

Am nächsten Tag trafen sich alle zu einer Stadtrallye in Blaubeuren, wo Gäste und Gastgeber von Bürgermeister Jörg Seybold im Rathaus herzlich begrüßt wurden. Der Nachmittag war „frei“, was viele dazu nutzten, sich in Gerhausen im Ried auf dem Sportplatz zu Volleyball, Beach-Handball, Fußball etc. zu treffen.

Am Freitag besuchten die Schweizer vormittags den Unterricht. Sie wurden in Dreiergruppen verschiedenen Klassen zugeteilt und hatten so die Möglichkeit zu erleben, wie Schule in Deutschland aussieht. Am Nachmittag stand eine Stadtführung in Ulm auf dem Programm, vorbereitet von den Französischlehrerinnen Frau Meier und Frau Weber-Bangnowski. Höhepunkt war dabei der Besuch im Lieblingsrestaurant vieler Schüler, das aber anstelle von „Haute Cuisine“ eher auf Burger und Pommes spezialisiert ist: 60 Schüler stürmten deshalb Mc Donald's, das damit unter Beweis stellen konnte, ob es den Namen „Schnellrestaurant“ tatsächlich verdient. Das Wochenende gehörte den Familien, mit denen viele Austauschschüler Ausflüge in die nähere

oder weitere Umgebung machten. Am Montag ging es dann um 8 Uhr los in Richtung Allgäu, zum Märchenschloss „Neuschwanstein“, das zwar alle begeisterte, obwohl es manchen lieber gewesen wäre, wenn König Ludwig das Schloss in der Ebene erbaut hätte: Der Anstieg war für manche eine Herausforderung! Der zweite Programmpunkt, das Weltkulturerbe „Wieskirche“, war da einfacher zu erreichen.

Der kommende Tag stand dann schon im Zeichen der Abreisevorbereitungen. Um 18 Uhr trafen sich alle Teilnehmer des Austauschs mit den Lehrern im Gemeindehaus in Schelklingen zu einem bunten „Abschlussabend“. Zum Essen gab es Spezialitäten der regionalen Küche: Maultaschen mit Kartoffelsalat, „schwäbische“ Hamburger und ein tolles Salat- und Nachtischbuffet, das von den Gastmüttern vorbereitet worden war. Nach dem Essen und ein paar Aufführungen startete eine kleine „Abschiedsdisco“.

Am Mittwochmorgen war dann der Augenblick des Abschieds gekommen: Beide, Gäste und Gastgeber, versprachen sich, auch künftig in engem Kontakt zu bleiben - Internetcommunities wie „Team Ulm“ machen das auch über Ländergrenzen hinweg möglich.

Der hervorragende Verlauf des ersten Durchgangs unseres Schüleraustauschs mit Payerne hat gezeigt, dass die Karl-Spohn-Realschule hier einen Partner gefunden hat, der ebenso an einer vertieften Partnerschaft interessiert ist. Der nächste Schritt ist deshalb die Ratifizierung der Schulpartnerschaft durch einen förmlichen Partnerschaftsvertrag.



*Ein Austausch, der Spaß macht: Überall lachende Gesichter!*

## Linda liest sich zur Lesekönigin

Neue Lesekönigin beim Vorlesewettbewerb wurde am 10. Dezember Linda Erz aus der Klasse 6b. Sie konnte die Jury aus Frau Laier-Dufner, Frau Kalayci, Frau Weber-Bangnowski und Herrn Herre durch einen gekonnten Vortrag überzeugen. Rabiye Yazan aus der 6a und Pia Anhorn aus der 6c belegten punktgleich den zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

*Die Siegerinnen im Vorlesewettbewerb (v.l.): Rabiye, Pia und Linda mit ihren Urkunden, die sie von Schulleiter Herre überreicht bekamen.*





## COMENIUS: Europa zu Gast in Gerhausen

Die Redakteure der Zeitung „News around the world“ kommen aus der Türkei, Italien, Belgien und Deutschland - und viele von ihnen waren vom 14. bis zum 18. Oktober zu Gast an der Karl-Spohn-Realschule. Jede der teilnehmenden Schulen erstellt 4 Seiten, die bei der jeweils nächsten „Mobilität“ - so heißen die Zusammenkünfte der Schulen - ausgetauscht werden. Beim Treffen in Gerhausen ging es dabei um Kunst, Musik, Tanz und Sport. Ziel des von der EU finanzierten COMENIUS-Programms ist es, Lehrern und Schülern die Möglichkeit zu schaffen, andere Sprachen, Kulturen und Schulsysteme kennen zu lernen und so gängige Vorurteile abzubauen zu helfen. Ein nicht ganz unwesentlicher Faktor sind auch die weit über das COMENIUS-Programm hinaus reichenden Freundschaften zwischen den Schülern, aber auch zwischen den Lehrerkollegien. So beabsichtigt die Karl-Spohn-Realschule zum Beispiel, mit der Schule in Taranto in Süditalien im Anschluss an das im kommenden Jahr auslaufende COMENIUS-Projekt gemeinsam an einem weiteren COMENIUS-Projekt

teilzunehmen. Besonders lebendig wurde Europa beim Kulturprogramm am Freitagnachmittag in der Schule, bei dem ein weiterer Teil des Stückes „The little People of Cardiokwikland“ aufgeführt wurde - in der Konversationssprache Englisch. Deutlich wurde dabei auch die Spanne dessen, was kulturell in den einzelnen Schulen vermittelt wird: So waren ebenso italienische und türkische Volkstänze zu sehen wie auch Schülerinnen, die amerikanische Popsongs vortrugen oder auch ein ganzes Blasorchester - unsere Bläserklasse. Absolutes Highlight des Austauschs war - zumindest für die Kinder aus Süditalien und der Türkei - die Fahrt am Samstag nach Neuschwanstein: Nicht wegen des Märchenschlosses, sondern wegen des Schnees, der in dicken Flocken den ganzen Tag fiel und den viele zum ersten Mal erleben konnten. Fahrten nach Ulm, ein Empfang beim Bürgermeister, das Blautopfbähnle, ein Sportnachmittag sowie gemeinsame Mahlzeiten rundeten das Programm ab. Die letzte Mobilität findet im Mai 2010 in Taranto in Süditalien statt.

*Tosender Applaus für „The little people of Cardiokwikland“, vorgetragen von Schülern der Klasse 8b, einstudiert von Frau Brinkmann und Frau Lautz.*



## Beurlaubungen: Bitte Verfahren einhalten!

|                        | GRUND  | FRIST   | VERFAHREN  |  |
|------------------------|--|---|--|--|
| <b>ENTSCULDIGUNGEN</b> | nicht vorhersehbare Ereignisse wie z.B. Krankheit  | spätestens am 2. Tag des Fehlens, schriftlich am 3. Tag | Fernmündlich, mündlich oder schriftlich. Eine schriftliche Entschuldigung muss immer vorgelegt werden. | Wir weisen noch einmal darauf hin, dass die geltenden Regelungen zur Beurlaubung und zur Entschuldigung unbedingt einzuhalten sind. Beachten Sie bitte, dass Beurlaubungen rechtzeitig beantragt werden müssen - mindestens 8 Tage im Voraus |
| <b>BEURLAUBUNGEN</b>   | Teilnahme an Schüleraustausch, Sprachkurse im Ausland, Teilnahme an Sportwettkämpfen, bestimmte Familienfeste, Arztbesuche | rechtzeitig im Voraus                                   | für bis zu 2 aufeinander-folgende Schultage an den Klassenlehrer, sonst an den Schulleiter             |  |

## Termine für das 2. Schulhalbjahr



**Telefon:**  
(07344) 9292-0

**Fax:**  
(07344) 9292-22

**E-Mail:**  
sekretariat@ksr.ul.schule-  
bw.de

### SCHUL-SHIRTS

Ab Januar wird bei dem Anbieter unserer Schulshirts, der Firma „Schooltrends“, ein Online-Shop eingerichtet, über den Sie direkt alle Produkte in allen Farben und Größen – also auch Sweat-Shirts, T-Shirts, Kapuzenjacken etc. mit eingesticktem Schullogo bestellen können. Die Auslieferung erfolgt dann – ohne Portokosten – über die Schule. Die genaue Internetadresse stand bei Redaktionsschluss noch



Änderungen im Fahrplan -  
Änderungen beim  
Unterrichtsende

|                |                 |                              |  |
|----------------|-----------------|------------------------------|--|
| <b>Januar</b>  | Mo              | 25.01.2010                   | Elternabend zur Berufsinformation der Klassen 9 um 20.00 Uhr im Musiksaal  |
|                | Di              | 26.01.2010                   | Jahreshauptversammlung des Bläserklassen-Fördervereins um 20.00 Uhr im Musiksaal                                   |
| <b>Februar</b> | Fr              | 05.02.2010                   | Ausgabe der Halbjahresinformationen  |
|                | Mi              | 10.02.2010                   | Elternsprechtag  |
|                | Fr              | 12.02.2010                   | Pädagogischer Tag - kein Unterricht  |
| <b>März</b>    | Fr              | 05.03.2010                   | Tag der offenen Tür (ab 14.00 Uhr)   |
|                | Di              | 09.03.2010                   | Information der Eltern von Klassenstufe 6 durch die Fachleiter Französisch, Technik und MUM zum Wahlpflichtbereich |
|                | Mo              | 29.03.2010                   | Letzte Möglichkeit zur Wahl des Wahlpflichtbereichs Klasse 7 (neu) und Fächerwahl BK/Musik Klasse 9 (neu)          |
| <b>April</b>   | Mi              | 21.04.2010                   | Abschlussprüfung Deutsch 8.00 - 12.00 Uhr  |
|                | Fr              | 23.04.2010                   | Abschlussprüfung Englisch 8.00 - 10.00 Uhr   |
|                | Di              | 27.04.2010                   | Abschlussprüfung Mathematik 8.00 - 11.00 Uhr   |
| <b>Mai</b>     | Mi              | 19.05.2010                   | Elternbeiratssitzung   |
|                | Fr              | 21.05.2010                   | Präsentation der in diesem Schuljahr durchgeführten Projekte   |
| <b>Juni</b>    | Do              | 10.06.2010                   | Späteste Anmeldung zur mündl. Prüfung (bis 10.30 Uhr)  |
|                | Mo<br>bis<br>Di | 28.06.2010<br><br>06.07.2010 | Mündliche Abschlussprüfung in Gerhausen  |
| <b>Juli</b>    | Do              | 08.07.2010                   | Schulkonferenz   |
|                | Mo              | 12.07.2010                   | Mitteilung des Prüfungsergebnisses an die Klassen 10 und Bücherabgabe der Klassen 10 um 12.05 Uhr                  |
|                | Mi              | <u>14.07.2010</u>            | <u>Letzter Termin für Anträge auf probeweise Versetzung</u>  |
|                | Do              | 22.07.2010                   | Entlassfeier Klasse 10   |
|                | Mo              | 26.07.2010                   | Läufertag mit Dieter Baumann   |
|                | Di              | 27.07.2010                   | Ausflug- und Wandertag   |
|                | Mi              | 28.07.2010                   | Letzter Schultag:<br>1. Std. Ökumen. Schulgottesdienst in der ev. Kirche Gerhausen<br>Unterrichtsende um 11.10 Uhr |

## Neuer Fahrplan bringt neues Unterrichtsende

Die Veränderungen der Bus- und Bahnfahrpläne ab dem 14. Dezember bringen unseren Schülern auch wieder veränderte Unterrichtszeiten - und zwar diejenigen, die die Karl-Spohn-Realschule jahrelang hatte: So endet die sechste Stunde künftig wieder für alle Schüler um 12.50 Uhr - die sechste Stunde ist also wieder 45 Minuten lang. Auch nach der fünften Stunde ist Unterrichtsschluss künftig wieder generell um 12.00 Uhr. Die Lehrkräfte wurden aber darauf hingewiesen, dass die Schüler um 12.00 Uhr und um 12.50 Uhr mit dem Läuten zu entlassen sind.

Bei einem „Runden Tisch“, der am 8. Dezember bereits zum zweiten Mal an der Karl-Spohn-Realschule stattfand und bei dem es um die immer wieder auftauchenden Probleme bei der Schülerbeförderung geht, sprachen die Vertreter der öffentlichen Verkehrsmittel auch die zunehmende Zerstörungswut der Schüler besonders in den Bussen, etwa durch aufgeschlitzte Sitze, an. Auch das Bushäuschen bei der Schule und der Bahnhofsteil Gerhausen sind immer wieder Orte des Vandalismus. Bedenklich ist, dass diese Zerstörungen und Schmierereien offenbar von der Masse der mitfahrenden Schüler geduldet werden und so nur ganz selten die Täter zur Rede gestellt werden können. Sprechen Sie mit Ihren Kindern deshalb hin und wieder über das richtige Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln.